

Auf der „Emma“ soll die Trendwende gelingen

Fußball-Rheinlandliga: Neitersen vor richtungsweisendem Heimspiel – Malberg und Wissen erwarten Aufstiegsaspiranten

Region. Am offiziell 28. Rheinlandliga-Spieltag haben die Fußballfans aus der Region am Wochenende erneut die Qual der Wahl. Denn alle drei AK-Vertreter spielen zu Hause.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – FV Morbach (Sa., 16 Uhr – Hinrunde 0:0). Auch wenn die Niederlage beim FC Bitburg mit dem 1:5 zu hoch ausgefallen sei, so war sie für Volker Heun in dieser Form doch ein Stück weit auch das Ergebnis von nachlassenden Kräften bei einigen der Malberger Spieler. „Eine Halbzeit lang war das okay, aber dann muss man schon sagen, dass viele von uns hinten raus am Anschlag waren“, spricht der SG-Coach von „drei, vier Position, auf denen wir dem Gegner läuferisch nicht mehr Paroli bieten konnten“. Und das gegen eine Bitburger Mannschaft, die für Heun in den neun Malberger Spielen im Jahr 2022 bislang der stärkste Kontrahent gewesen sei. „Es kommt eben nicht von ungefähr, dass die seit dem Hinrundenspiel gegen uns nur noch gegen Ahrweiler verloren haben“, zieht Heun die Bilanz des FC als Beleg heran.

Weil die Malberger aus den jüngsten sechs Spielen von 18 möglichen Punkten gerade mal drei holten, müssen sie gelegentlich doch noch mal auf die Ergebnisse der Teams im Tabellenkeller schauen. Als Tabellenneunter befinden sich die Malberger laut Heun zwar weiterhin in „vermeintlich ruhigem Fahrwasser“, doch klar ist für den erfahrenen Übungsleiter auch, dass noch ein paar Zähler herauspringen müssen in den acht ausstehenden Begegnungen, von denen die erste einen Gegner parat hält, der sich zu mindestens noch berechnende Chancen auf die Aufstiegsrunde der Ver-

bandsliga-Zweiten machen darf.

Den FV Morbach schätzt Heun „ebenso spielstark und mit einer ähnlichen Herangehensweise wie Bitburg“ ein. Dass im SG-Team zuletzt hinten raus die Körner fehlten, weil einige Spieler erst aus Corona-Erkrankungen oder diversen Verletzungen zurückgekommen waren, ist für Heun im Saisonendspurt keine Ausrede wert. Für ihn gibt es zwei Möglichkeiten: „Entweder ich hadere mit den Umständen, oder ich gehe dagegen an und wehre mich. In letzten Spielen wird vieles über den Willen entschieden werden.“

VfB Wissen – Ahrweiler BC (So., 15 Uhr – Hinrunde 1:1). Das 1:1 in Metternich am Gründonnerstag war für Thomas Kahler absolut leistungsgerecht. „Das war ein sehr guter Auftritt von uns in den ersten Minuten, mit zunehmender Spieldauer dann aber überwiegend ein besserer Auftritt des Gegners“, gesteht der VfB-Trainer. Weil aber beide Mannschaften Chancen auf den Siegtreffer hatten, ging die Punkteteilung letztlich in Ordnung.

Für die Siegstädter war es bereits das vierte Spiel in Folge ohne Sieg, eine derart „lange“ Durststrecke gab es in dieser Saison für

die Wissener noch nicht. Das ist insofern bemerkenswert, weil die Mannschaft von den besagten Spielen auch nur eines verloren hat. Doch die Erwartungshaltung ist inzwischen, ganz gleich ob gewollt oder nicht, eine andere – auch innerhalb des Teams. „Die eigene Erwartungshaltung lähmt zurzeit vielleicht ein wenig die Beine“, mutmaßt Kahler.

Auf die Frage hin, welche Maßnahmen er mit seinem Trainerteam zurzeit ergreife, um möglichst bald wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden, gerät Kahler kurz ins Stocken. Erst am Donnerstag bekam

er die Mannschaft zum ersten Mal in dieser Woche zu sehen, nachdem er das Training am Dienstag wegen Spielermangels abgesagt hatte. Für den Vergleich mit dem Tabellenführer am Sonntag wird es zwar wieder besser aussehen, doch mit Mittelfeldmotor Philipp Weber und dem auf der linken Außenbahn nahezu unverzichtbaren Julian Wienold werden zwei Leistungsträger definitiv ausfallen.

„Aber wir werden uns nicht wegducken“, verspricht Kahler vor dem Aufeinandertreffen mit dem Ahrweiler BC, der die Zügel zuletzt angezogen hat und seiner Rolle als Titelanwärter Nummer eins allmählich gerecht wird. 16 von 18 Punkten holte der ABC aus den letzten sechs Spielen, von denen er die letzten drei allesamt zu Null gewann. In der Hinrunde nahm der VfB Wissen einen Punkt mit, profitierte dabei aber auch von einer mehr als einstündigen Überzahl.

SG Neitersen/Altenkirchen – TuS Mayen (So., 15 Uhr – Hinrunde 2:0). Torsten Gerhardt sei „weit davon entfernt, den Jungs noch einen Vorwurf machen zu wollen“. Der Trainer der SG Neitersen weiß, dass die beiden herben Niederlagen am Samstag in Stadtkyll (0:7) und am Mittwoch in Trier (0:5) innerhalb von nur vier Tagen seinen Spielern auch so schon zu schaffen machen. „Außerdem glaube ich schon, dass sie alle wollen. Aktuell ist es aber auch eine Frage des Könnens.“ Dabei stellt Gerhardt nicht etwa die grundsätzlichen Fähigkeiten seiner Spieler in Frage. Vielmehr geht es ihm um die Kraft, die ihnen während der beiden englischen Wochen mit fünf Spielen binnen 14 Tagen mehr und mehr ausgegangen ist. „Wir haben fünf, sechs Mann im Kader, die diese Spiele durchweg bestritten haben“, merkt der Trainer an. „Und

Tabelle der Rheinlandliga

1. Ahrweiler BC	24	69:30	51
2. TuS Kirchberg	25	70:27	50
3. FV Morbach	24	42:29	44
4. FSV Trier-Tarforst	24	47:27	43
5. VfB Wissen	23	38:16	41
6. FC Bitburg	23	58:43	41
7. SG Hochwald Zerf	20	54:29	39
8. SG 99 Andernach	26	51:47	36
9. SG Malberg/E./R./K.	24	41:40	34
10. FC Metternich	24	59:64	33
11. SG Schneifel Auw	23	48:35	32
12. SG Eintracht Mendig/Bell	24	42:58	30
13. SG Neitersen/Altenkirchen	25	35:56	30
14. TuS Mayen	25	36:56	26
15. SG Alfbachtal Ellscheid	24	38:68	22
16. TuS Montabaur	25	29:88	15
17. SV Mehring	25	31:75	11

weil wir in der Regel immer mehr laufen müssen als unsere Gegner, kommt es dann eben schon mal vor, dass man immer einen Tick zu spät in den Zweikampf kommt oder den Ball nicht richtig kontrollieren kann“, sind die beiden jüngsten Auftritte der Neitenser für den Trainer durchaus erklärbar.

Dennoch stehen 0:12 Tore aus den letzten Spielen, die erst mal verarbeitet werden müssen, und die das so wichtige Kräfitemessen mit dem Tabellennachbarn aus Mayen am Sonntag womöglich zu einer noch größeren Herausforderung machen, als es ohnehin schon ist. Das Selbstvertrauen, dass sich die Neitenser zuvor mit einer Erfolgsserie aus vier Siegen und zwei Unentschieden erarbeitet hatten, sei freilich nunmehr „komplett flöten gegangen“, weiß Gerhardt. Trotzdem sieht er keinen Anlass, der Aufgabe am Sonntag panisch entgegenzublicken. „Ich denke, dass es uns ganz gut tut, wieder daheim zu spielen“, erinnert sich der SG-Coach gerne an die jüngsten Erfolge auf der heimischen „Emma“ im Derby gegen Malberg (2:0) und den damaligen Tabellenführer Kirchberg (1:1) zurück. Dass außerdem die zuletzt verhinderten Yannik Stein und Luca Weber in den Kader zurückkehren und auch der spielende Co-Trainer Florian Wirths wieder besser im Spielrhythmus ist, verschafft ihm zudem mehr personelle Alternativen.

Andreas Hundhammer



Der SG Neitersen (hier mit Torwart Constantin Redel und seinen Vorderleuten in roten Trikots) würde es nicht nur für die Moral, sondern auch in der Tabelle guttun, wenn nach den beiden herben Niederlagen zuletzt mal wieder Zählbares herauspringt. Der VfB Wissen muss derweil im Heimspiel gegen den Tabellenführer auf den verletzten Dauerbrenner Julian Wienold (in Weiß) verzichten.

Foto: byJogi

Niederdreisbach rettet wenigstens einen Punkt

Fußball-Kreisliga: VfB macht 0:2-Rückstand wett

Region. In den Fußball-Kreisligen A und B der Westerwald/Sieg-Region wurden erneut einige Partien nachgeholt.

Kreisliga A

SG Guckheim/Kölbigen – VfB Niederdreisbach 2:2 (2:0). Nachdem beide Mannschaften je eine Großchance vergeben hatten, behielt Guckheims Robin Krick in der 21. Minute frei vor VfB-Keeper Pierré Zeit die Nerven. Fabio Benito hatte einen langen Ball stark verarbeitet und auf Krick durchgesteckt, der schließlich das 1:0 markierte. Zwar verlief die Begegnung bis zur Pause weiter ausgeglichen, dennoch legten die Gastgeber mit dem Halbzeitpfiff noch mal nach: Eine Ecke wurde von einem Niederdreisbacher unglücklich verlängert und Marcel Jung war per Kopf zur Stelle (45.+1). So schlecht der erste Abschnitt für den VfB geendet hatte, so gut begann für ihn der zweite. Keine vier Minuten waren nach dem Seitenwechsel gespielt, da verkürzte Christian Hüsch mit einem satten Flachschuss ins kurze Eck zum 2:1. Es war der Startschuss für eine Dauerdrangphase der Niederdreisbacher, die jedoch bis in die Schlussphase hinein lediglich Innenpfosten und Latte trafen, aber nicht das Tor. Ein Mal sollte es dann aber doch noch klappen, als Tom Bender nach einem weiten Ball in die Spitze zum Ausgleich traf (81.).

Kreisliga B2

AtA Betzdorf – SG Mittelhof/Niederhövels 0:12 (0:3). AtA Betzdorf steigert sich – allerdings nur bei der Anzahl der Gegentore. 0:8 gegen Steinerroth II, 0:10 gegen Neitersen II und nun ein ganzes Dutzend gegen die SG Mittelhof, die ihren vierten Sieg in Folge feierte und nun punktgleich mit Wissen II auf Rang drei liegt. Ähnlich wie wenige Tage zuvor Neitersen II, die zur

Pause nur einen Treffer vorgelegt hatten, ehe es bis zum Abpfiff noch zweistellig wurde, taten sich auch die Mittelhofer zunächst vergleichsweise schwer. Dem 1:0 durch Patrick Diederhagen (25.) folgten erst in den Schlussminuten des ersten Durchgangs die weiteren Treffer durch Christian Köhler (43.) und Robin Nachtigal (45.+1). Schlag auf Schlag ging es dann in den zweiten 45 Minuten, in denen Silas Honeiser (48.), Philipp Bedranowsky (58.), Diederhagen (59.), Andre Wagner (62.), Kevin Moosakhani (75.), Noah Seidel (77.), Nachtigal (80.), Köhler (83.) und Polat Can (88.) nachlegten.

SG Herdorf II – SG Gebhardshainer Land Steinerroth II 2:3 (1:1). Für Enis Caglayan läuft's derzeit nicht nur als Trainer der Steinerrother Ersten, sondern auch in seinem „Aushilfsjob“ als spielender Coach der Reserve. Beim Pflichtsieg im Kellerduell gegen den Tabellenletzten lieferte sich der erfahrene Torjäger zunächst ein Privatduell mit Herdorfs Jannis Stock: Erst legte Stock vor (8.) und Caglayan zog nach (32.), dann legte Caglayan vor (47.) und Stock zog nach (62.). Die Entscheidung war jedoch keinem der beiden vorbehalten, denn für die sorgte schon kurz nach dem 2:2 Vincent Leyendecker (64.).

Kreisliga B1

SG Langenhahn/Rothensbach – SV Derschen 1:0 (0:0). Die Gastgeber erspielten sich ein klares Chancenplus und verdienten sich die drei Punkte, um die sie aber bis zuletzt zittern mussten. Für den entscheidenden Treffer sorgte David Weiß wuchtig per Vollspann, nachdem sich Faton Tahiri stark gegen zwei Gegenspieler behauptet und den Torschützen anschließend auf die die Reise geschickt hatte (56.).

Andreas Hundhammer

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Aalen – Rot-Weiß Koblenz (Fr., 19 Uhr), Steinbach Haiger – Offenbach (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Meisterrunde: Dudenhofen – Engers (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegsrunde: Eisbachtal – Eppelborn (Sa., 16 Uhr).

Oberliga Westfalen, Aufstiegsrunde: Rheine – Siegen, Kaan-Marienborn – Paderborn II, Gütersloh – Erndtebrück (alle So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Malberg – Morbach (Sa., 16 Uhr), Trier-Tarforst – Kirchberg (Sa., 17.30 Uhr), Mendig – Hochwald Zerf (So., 14.30 Uhr), Wissen – Ahrweiler, Neitersen – Mayen (beide So., 15 Uhr), Metternich – Bitburg, Alfbachtal Ellscheid – Schneifel Auw (beide So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Emmerichenhain – Müschenbach (Sa., 17.30 Uhr, in Niederroßbach), Ellingen – Wallmenroth (in Straßenhaus), Hundsrücken – Alpenrod, Rennerod – Linz (in Seck), Ahrbach – Westerburg (in Heiligenroth), Niederrohr – Burgschwalbach (alle So., 15 Uhr), Wirges – Weitefeld, Windhagen – Kossava Montabaur (beide So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Lennestadt – Mundersbach/Brachbach, Niederschelden – Ottfingen, Rübblinghausen – Hünsborn II, Klafeld-Geisweid – Plettenberg, Rothemühle – Türk Geisweid, Listerhohl – Freudenberg, Eiserfeld – Altenhof (alle So., 15 Uhr), Freier Grund – Salchendorf (So., 15.15 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennef – Deutz (So., 15 Uhr).

Landesliga Mittelrhein, Staffel 1: Mondorf – Windeck (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Lautzert – Nauroth, Daaden – Herdorf, Alsdorf – Gebhardshainer Land, Schönstein – Weyerbusch, Niederfischbach – Hamm, Friesenhagen – Betzdorf, Niederdreisbach – Westerburg II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Guckheim II – Langenhahn (Fr., 19.30 Uhr, in Kölbigen), Weitefeld II – Bad Marienberg (So., 12.30 Uhr, in Langenbach), Rennerod II – Müschenbach II (So., 12.45 Uhr), Herschbach – Alpenrod II (in Salz), Atzelgift – Kirburg (in Nister), Emmerichenhain II – Hattert (in Niederroßbach), Derschen – Westernohe (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 2: Wissen II – Malberg II (So., 12 Uhr), Lautzert II – Gebhardshainer Land II, Neitersen II – Offhausen (beide So., 12.30 Uhr), Honigsessen – AtA Betzdorf, Kropbach – Herdorf II, Mittelhof – Bruchertseifen (in Niederhövels), Niederhausen – Harbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Herschbach II – Hahn (in Salz), Atzelgift II – Kirburg II (in Nister, beide So., 13 Uhr), Wied – Westernohe II, Liebenschied – Stockum-Püschchen, Pottum – Langenhahn II (in Hellenhahn), Neunkhausen – Gehlert (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Niederfischbach II – Alsdorf II, Mittelhof II – Wallmenroth II (beide Fr., 19.30 Uhr), Honigsessen II – Selbach (So., 12.30 Uhr), Alsdorf II – Bitzen (So., 13 Uhr), Weyerbusch II – Nauroth II, Vatan-spor Hamm – Etzbach, Grünebach – Ingelbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Westerburg III – Gebhardshainer Land III (Sa., 17 Uhr, in Gemünden), Guckheim III – Ingelbach II (in Kölbigen), Kropbach II – Hahn II, Derschen II – Herschbach III, Liebenschied II – Hattert II (alle So., 13 Uhr).

Kreisliga D 2: Niederhausen II – Bitzen II (So., 12 Uhr), Friesenhagen II – Weyerbusch III, Herdorf III – SG

Betzdorf II (beide So., 12.30 Uhr), Malberg III – Neitersen III (in Rosenheim), Mittelhof III – Bruchertseifen II (in Niederhövels), Vatan-spor Hamm II – Etzbach II (alle So., 13 Uhr), Almersbach – AtA Betzdorf II (So., 14.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Horressen – Asbach (So., 15 Uhr).

Kreisliga A/B, Halbfinale: Elbert – Oberlahr-Flammersfeld (in Welschneudorf), Neustadt-Ferndorf – Puderbach (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga D Nordwest, Aufstiegsrunde: Oberlahr II – Melsbach II (So., 12 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Salchendorf II – Kreuztal, Wahlbach – Feudingen, Laasphe – Deuz, Edertal – Anzhausen, Siegen-Giersberg – Burbach, Siegener SC – Freudenberg II, Obersdorf-Rödden – Netphen, Niederrdorf – Wilnsdorf (alle So., 15 Uhr), Hickengrund – Setzen (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: TSV Siegen II – Mundersbach/Brachbach II (So., 15 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Andernach – Wolfsburg II (So., 11 Uhr).

Regionalliga West: Siegen – Menden (So., 13 Uhr).

Bezirksliga Ost: Ahrbach – Elkenroth/Gebhardshain (Sa., 18 Uhr, in Heiligenroth), Fischbacherhütte – Diez-Freundiez II (So., 11 Uhr), Weyerbusch – Freirachdorf (So., 17 Uhr).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Mülheim-Kärlich – JSG Wisserland (Sa., 15 Uhr).

A-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: JfV Wolfstein – Niederlahr (Mo., 19.30 Uhr, in Norcken).

B-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: Morbach – Neitersen (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: JfV Wolfstein II – Wirges II (Sa., 14 Uhr, in Daaden), Betzdorf – Asbach (Sa., 17 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandpokal, Viertelfinale: Neitersen – Eisbachtal (Sa., 15.15 Uhr).

Badminton

Rheinlandliga: Horhausen – Güls II (Sa., 16 Uhr), Andernach III – Betzdorf II (Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga Nord: Bad Marienberg – Altenkirchen, Neuwied – Gebhardshain/Steinebach (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksklasse: Niederlützingen – Horhausen II (Sa., 17 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Nordhorn-Lingen – Ferndorf (Fr., 19.30 Uhr).

Landesliga: Wissen – Koblenz III (Sa., 18 Uhr).

Männliche B-Jugend, Bezirksliga: Betzdorf – HSG Westerwald (So., 16.30 Uhr).

Weibliche A-Jugend, Rheinlandliga: Trier – Hamm (So., 15 Uhr).

Tischtennis

Verbandsliga Nordost: Weitefeld II – Torney (Sa., 14 Uhr), Weitefeld II – Kottenheim (Sa., 19 Uhr).

Bezirksoberliga Ost: Eschelbach – Harbach (Fr., 20 Uhr), Dermbach – Eschelbach (Sa., 15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Altenkirchen – Zinnau (Sa., 19 Uhr).